



# KREBS UND LEBENSQUALITÄT

Dr. Wolfgang  
Schneider-Kappus

Praxis für  
Hämatologie und  
Onkologie

Ulm

National Cancer Institute

Science  
Behind the News

clinical trials

cancer.gov

NATIONAL  
CANCER  
INSTITUTE



# Lebensqualität

Funktionsfähigkeit, Befindlichkeit und  
Zufriedenheit in verschiedenen  
Lebensbereichen

- Nichts absolutes
- Subjektiv empfunden
- Nicht statisch
- Situationsabhängig

Lebensqualität kann nur vom Patienten selbst  
definiert werden

Der Gesunde denkt bei Lebensqualität an etwas ganz anderes als der Kranke



## Körperliche Dimension

Akute Beeinträchtigungen  
wie

Übelkeit, Erbrechen, Haarverlust,  
Knochenmarksdepression, Haut

Langfristige Folgen wie

Schmerzen, Nervenschädigungen,  
Fatigue, vorzeitige Wechseljahre

## Soziale Dimension

- Ehe/Partnerschaft
- Familie
- Freunde
- Arbeit/Arbeitsplatz
- Finanzielle Situation

## Psychische Dimension

- Angst
- Traurigkeit
- Verzweiflung
- Depression

## Spirituelle Dimension

- Glaube
- Hoffnung
- Religiosität
- Transzendenz
- Lebensphilosophie

**Körperliche Dimension**

**Soziale Dimension**



**Psychische Dimension**

**Spirituelle Dimension**





Henri Matisse  
1912

Henri Matisse

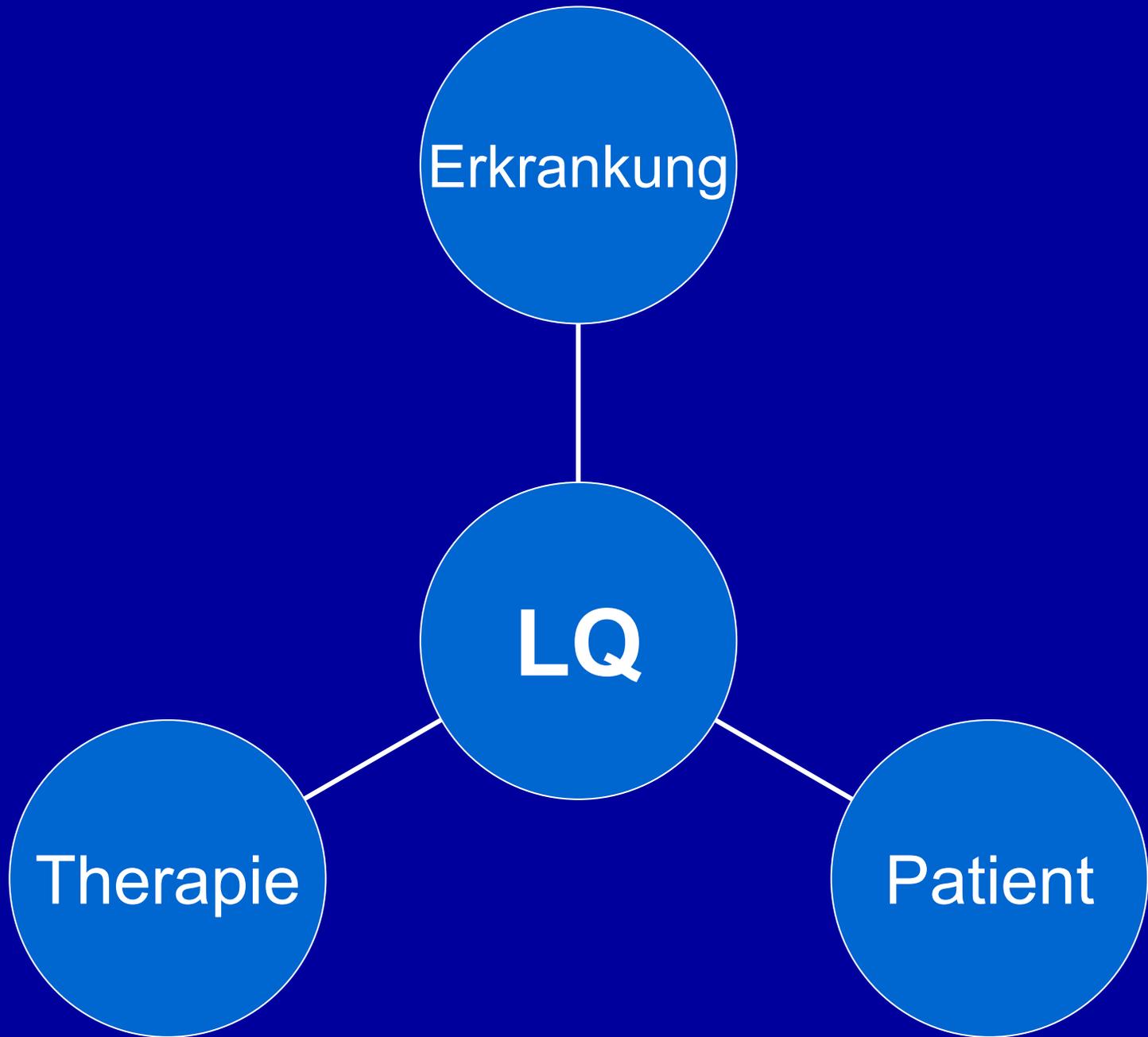
BLUE NUDE 1912

„Ich bin doch noch so jung, und Ihr, Ihr macht mich mit Eurer Therapie künstlich alt !“

32-jährige Patientin mit Brustkrebs und Anti-Hormontherapie

# Krankheitsphasen

- Diagnostik
- Akutbehandlung
- Remission
- Nachsorge
- Rezidiv
- Chronische Phase
- Endstadium





Selbst-  
Bildnis als  
Kranker

E.L.  
Kirchner  
1918

# Der Patient hat sein eigenes Krankheits-Bild

Inkongruenz zwischen subjektivem Krankheitsgefühl des Patienten und objektivierbaren Krankheitszeichen

**Diagnose:** „Ich fühle mich doch gar nicht krank“

**Therapie :** „Erst die Behandlung hat mich krank gemacht“

**Remission:** „Ich bin vielleicht geheilt, aber ich fühle mich schlecht“

IN DEN ARZT-  
SERIEN SIND  
DIE ÄRZTE  
GANZ ANDERS

DIE PATIENTEN  
ABER  
AUCH



Rei.

# Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität des Krebskranken

- **Tragfähige Arzt-Patientenbeziehung**
- **Supportivtherapie**
  - Schmerztherapie
  - Vorbeugung von Übelkeit
  - Infektprophylaxe
  - Transfusionen
  - Behandlung von Fatigue
- **Ambulante wohnortnahe Behandlung**
- **Funktionsfähiges soziales Netz**
  - Ehe-/ Lebenspartner
  - Freunde
  - Seelsorger
  - Familie
  - Selbsthilfegruppen
  - psychosoz. Beratungsstellen

# Angst



Edvard Munch 1893  
Der Schrei



# Traurigkeit

Edvard Munch 1893  
Verzweiflung



**Joni Rodgers**  
**Kahl im Land der**  
**Lockenwickler**  
**Eine wahre**  
**Geschichte**



„ Wir entdecken in diesen Situationen unerwartete Kraftreserven, auch wenn jeder von uns ein bisschen von seiner Unschuld zurücklässt“

Joni Rodgers,  
[www.jonirodgers.com](http://www.jonirodgers.com)

# **Gehen Sie gut mit sich selbst um !**

**Versuchen Sie zu entdecken was Ihnen gut tut und Energie schenkt !**

**Machen Sie sich nicht zu viele Vorschriften !**

1. Entwickeln Sie ein positives Körpergefühl  
Sport, Physiotherapie, Yoga, Meditation etc.
2. Leben Sie Ihre Beziehungen  
Sexualität, Intimität, Nähe, Zärtlichkeit
3. Hüten Sie sich vor Diät-Aposteln  
Essen sollte auch lustbetont sein
4. Eigenverantwortung + Eigeninitiative  
Sie bestimmen Ihre persönliche LQ